2023 Nationaler Aktionsplan für Kinder- und Jugendbeteiligung

NEWS LETTER

Liebe jugendpolitisch Interessierte,

noch immer werden die Tage kürzer und dafür die Nächte länger. Jedoch kein Grund, in den Winterschlaf zu verfallen. Die Umsetzung des Nationalen Aktionsplans (NAP) für Kinder- und Jugendbeteiligung geht tatkräftig weiter. Nicht nur durch die Vorbereitung weiterer toller Formate, sondern auch durch die kontinuierliche Aufbereitung der im NAP-Prozess erarbeiteten Ergebnisse. Die bisherigen Überlegungen zur Stärkung der Beteiligung junger Menschen sind bereits sehr facetten- und ideenreich. Sie machen einmal mehr Lust auf die Fortführung des NAP in 2024.

Auch mit dem sich nahenden Ende des Jahres 2023 soll noch ein Blick zurück auf all die vielen Menschen geworfen werden, die den Aktionsplan bisher so engagiert mitgestaltet haben. Ob inputgebende Person oder Teilnehmer:in: Wir sagen danke!

Wir wünschen allen Lesenden eine erholsame Zeit zwischen den Jahren.

Das Team der Servicestelle Jugendstrategie

Hier geht's zur Website

Instagram-Profil

Inhalt:

- Aktuelles: Entwicklungen und Maßnahmen mit Kinder- und Jugendbezug
- Aus unserer Jugend-Redaktion "jung genug"
- Veranstaltungen & Termine

Jugendstrategie der Bundesregierung
Nationaler Aktionsplan für Kinder- und Jugendbeteiligung

Aktuelles: Entwicklungen und Maßnahmen mit Kinder- und Jugendbezug

NAP „goes digital“: Online-Format „Hauptsache digital? Chancen und Grenzen digitaler Kinder- und Jugendbeteiligung“

Digitalisierung ist ein wichtiges Thema – auch im Bereich Kinder- und Jugendbeteiligung lassen sich digitale Anwendungen und Methoden immer schwerer wegdenken. Ein guter Grund, darauf einen näheren Blick zu werfen: Bei dem Dialogform am 10. Oktober 2023 wurde in fünf Inputs und Workshops die digitale Beteiligung in verschiedenen Kontexten und mit verschiedenen Schwerpunkten beleuchtet. Die Themen reichten von digitaler Barrierefreiheit und Inklusion bei der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bis hin zur Verankerung digitaler Partizipation im Kontext Schule.

Neben der Option, Neues kennenzulernen und das eigene Wissen zu vertiefen, wurden gemeinsam Impulse für gute digitale Kinder- und Jugendbeteiligung erarbeitet. So sei im digitalen Raum unbedingt darauf zu achten, Methodiken barrierearm zu gestalten, um allen jungen Menschen eine Teilnahme an digitalen Beteiligungsangeboten zu ermöglichen. Doch auch Medienkompetenz – sowohl auf Seiten der Fachkräfte als auch der Jugendlichen – sei nicht zuletzt das A&O für das Gelingen digitaler Beteiligung.

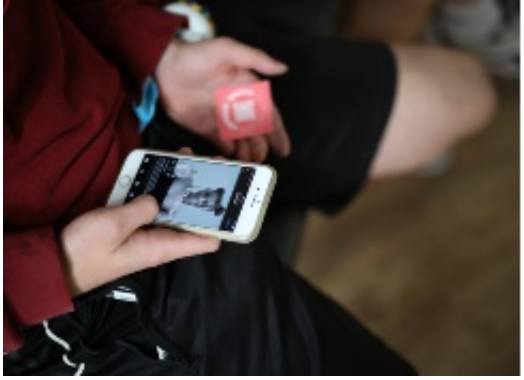
Recap: Denkfabrik in Fulda

In Fulda fand am 19. und 20. November 2023 die Denkfabrik „Schön war‘s – und nun? Überprüfung von Beteiligungsprozessen mit Kindern und Jugendlichen“ statt. Das Format bot jungen Menschen und Fachkräften die Möglichkeit, sich mit spezifischen Aspekten rund um das Thema Überprüfbarkeit von Beteiligungsprozessen zu befassen.

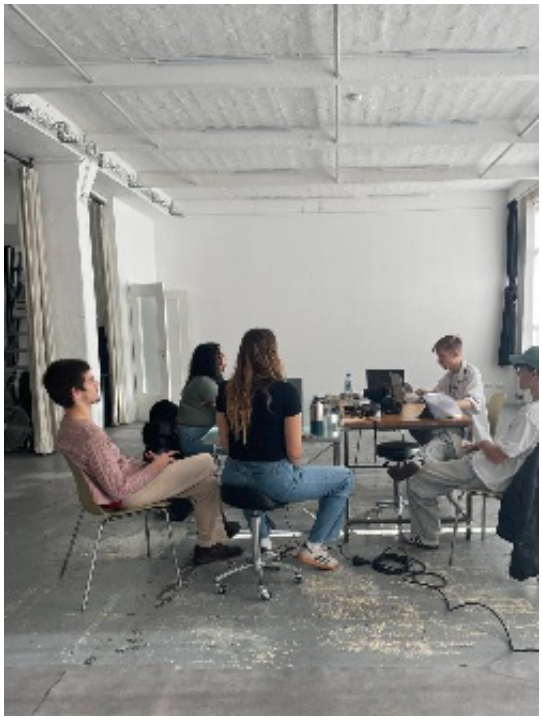
Mit viel Kreativität tauchten die U27-Teilnehmenden an Tag eins im Rahmen eines Planspiels in unterschiedliche Rollen ein. Aufgabe war es, die Nutzung eines leerstehenden Gebäudes in einer fiktiven Kommune zwischen Politik, Verwaltung und Interessensgruppen sowie Kindern und Jugendlichen auszuloten. In der Auswertung wurde deutlich, wie wichtig es ist, bei Beteiligungsprozessen Verbindlichkeiten zu schaffen und diese von Anfang an transparent zu strukturieren und zu kommunizieren. Damit lassen sich alle Akteur:innen gleichwertig informieren und einbinden. Den beteiligten Kindern und Jugendlichen muss erläutert werden, welche Spielräume sie im Verfahren haben, wer zuständig ist oder wie die Ergebnisse an sie rückgekoppelt und letztlich evaluiert werden.

Am zweiten Tag konnten Fachkräfte und U27-Teilnehmende in vier Workshops ihre Expertise nutzen. Ein erstes Fazit: Überprüfung von Beteiligung braucht ein Konzept, eine offene Gesprächs- und Reflexionskultur sowie vielfältige Ressourcen, um u.a. auch eine Evaluation weiterzuentwickeln und zu implementieren.

Aus unserer Jugend-Redaktion "jung genug"



Endlich wieder live und in Farbe: So oder so ähnlich dachten sich das wohl auch die Redakteur:innen von jung genug, als sie sich Anfang November für ein Teamwochenende auf den Weg machten. Normalerweise arbeitet die Jugend-Redaktion in ganz Deutschland verstreut digital zusammen. Umso schöner war die gemeinsame Zeit in Berlin. Dort wurde sich gleichfalls angeschaut, was gerade medial und digital angesagt ist und wo man künftig thematisch mitmischen möchte. Außerdem wurde viel Video-Content produziert – auch für TikTok. Denn seit neuestem ist die Redaktion auch auf dieser Plattform aktiv.



In der letzten Zeit hat sich die Redaktion viel mit der rechtspopulistischen Partei AfD beschäftigt und einen ebenso kritischen Blick auf das, zur Weihnachtszeit besonders passende, Thema Konsum und Nachhaltigkeit geworfen. Und spannend geht es weiter mit Beiträgen aus dem Feld Gesundheit (z.B. Pflegenotstand) und Inklusion sowie einer Fortsetzung des neuen Formats „Mythos oder Fakt“ auf Instagram. Diesmal dreht sich hier alles um Veganismus. Für die Redaktion selbst gibt es in der Winterzeit noch ein Highlight: Ab Dezember stößt ein neues Teammitglied zu jung genug dazu.

Zum TikTok-Profil

Zum Instagram-Profil

Zum Blog

Veranstaltungen und Termine

BundesJugendKonferenz: Ausschreibung für das Jugend-Team

Die BuJuKo rückt so langsam in greifbare Nähe. Rein analog und live vor Ort kommen am 24. bis 26. Mai 2024 wieder zahlreiche junge Menschen zusammen. Im Übrigen nicht nur als Teilnehmende, sondern auch als tatkräftige Helfer:innen bzw. Mitglied des Jugend-Teams.

Wir suchen Dich: Du bist zwischen 18 und 27 Jahren alt? Du hast Lust, die BuJuKo einmal selbst zu erleben, tolle Leute kennenzulernen und die Menschen hinter dem Format bei ihrer Arbeit zu unterstützen? Dann werde Teil des Jugend-Team. Es erwarten dich drei spannende Tage in Berlin, vielfältige Aufgaben und die Möglichkeit eines Workshop-Besuchs. Eine Bewerbung ist noch bis zum **20. Dezember 2023** möglich.

Zur Ausschreibung & Bewerbung

Terminankündigung 2024:
Dialogforum „Rahmenbedingungen von Beteiligung“ in Essen

Immer wieder heißt es im Kontext von Kinder- und Jugendbeteiligung: Damit Beteiligung gelingen und nachhaltig wirken kann, braucht es die richtigen Rahmenbedingungen. Diese zu identifizieren und auf den Punkt zu bringen, ist ein Schwerpunkt des eintägigen Dialogforums am 29. Februar 2024 in Essen. Jetzt schon einmal den Termin vormerken. Weitere Informationen sind bald verfügbar!

Ergebnisse der JugendPolitikTage 2023 online

Bei den JugendPolitikTagen haben rund 900 junge Menschen aus ganz Deutschland ihre Ideen für eine jugendgerechtere Politik entwickelt. Was genau während der dreitägigen Veranstaltung im Mai erarbeitet wurde, lässt sich ab sofort auf der Website der JugendPolitikTage nachlesen. Übrigens: In den kommenden Wochen folgt noch die Stellungnahme der Bundesregierung zu den Empfehlungen und Positionen der jungen Menschen. Darüber hinaus fließen die Ergebnisse auch in den NAP für Kinder- und Jugendbeteiligung ein.

Zu den Ergebnissen der JPT

Beteiligungsaufruf im EU-Jugenddialog

Vom 1. Juli 2023 bis zum 31. Dezember 2024 läuft der 10. Zyklus im EU-Jugenddialog – diesmal unter dem Titel: „Wir brauchen EUch – Gemeinsam für ein inklusives Europa“. In der Dialogphase (bis Februar 2024) werden Forderungen junger Menschen zum Fokusthema gesammelt, die dann in einer Umsetzungsphase realisiert werden.

Für die Dialogphase werden alle jungen Menschen eingeladen, mitzumachen! Gefragt sind Ideen und Lösungsvorschläge zu dem Europäischen Jugendziel #3 „Inklusive Gesellschaften“. Zusammen mit den Dialogergebnissen der anderen EU-Mitgliedstaaten werden die Ergebnisse gebündelt. Sie sollen zugleich in den politischen Dokumenten vom Rat der EU aufgegriffen werden. Also jetzt Europa mitgestalten und Fragebogen ausfüllen! Eine Beteiligung ist noch bis zum **10. Dezember 2023** möglich. Auch Personen über 27 Jahren, die mit jungen Menschen arbeiten, können mitmachen.

Jetzt mitmachen!

Fragen, Feedback, Wünsche?

Sie haben Fragen zum Nationalen Aktionsplan für Kinder- und Jugendbeteiligung?
Sie setzen selbst spannende Formate mit Kinder- und Jugendbezug um?
Sie wollen uns Ihr Feedback oder Ihre Wünsche mitteilen?

Dann kontaktieren Sie uns!

Wir freuen uns über alle Nachrichten und nehmen externe Veranstaltungshinweise mit Kinder- und Jugendbezug gerne auf unserer Website mit auf.

It's time to design your email

Now that you've selected a template, you'll define the layout of your email and give your content a place to live by adding, rearranging, and deleting content blocks.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen der:

Jugendstrategie der Bundesregierung

Nationaler Aktionsplan für Kinder- und Jugendbeteiligung

Stiftung SPI
Annette Berg, Vorstandsvorsitzende/Direktorin
Seestraße 67
13347 Berlin
Deutschland

jugendstrategie@stiftung-spi.de

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.